

905	Leitungsgräben, Baugruben, Bauwerkshinterfüllung		Seite
905 0	Vorbemerkungen		905/1
905 1	Leitungsgräben		
101	Entwässerungsgraben herstellen	m ³	905/3
102	Zulage für das Herstellen von Mulden	m	905/3
103	Leitungsgraben herstellen	m ³	905/4
104	Zulage zu Leitungsgraben für belasteten Boden bis Z1.2	m ³	905/5
105	Zulage zu Leitungsgraben für belasteten Boden ab Z2	m ³	905/5
106	Leitungsgrabenverfüllung unterhalb der Leitungszone in Fels herstellen	m ³	905/5
107	Leitungsgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone herstellen	m ³	905/6
108	Durch Rohrleitung und Leitungszone verdrängten Boden laden und fördern	m ³	905/7
109	Zwischengelagerten, belasteten Boden entsorgen	m ³	905/7
110	Zwischengelagerten, belasteten Boden entsorgen	t	905/7
111	Suchschlitz herstellen	m ³	905/8
112	Mehraufwand durch Leitungen	m	905/8
905 2	Baugruben		
201	Baugrube für kleinere Bauteile herstellen	m ³	905/9
202	Baugrube herstellen	m ³	905/9
203	Boden zwischen Pfahlköpfe lösen	m ³	905/10
204	Zulage zu Baugrube für Fels lösen	m ³	905/11
205	Zulage zu Baugrube für belasteten Boden	m ³	905/11
206	Zwischengelagerten, belasteten Boden entsorgen	m ³	905/11
207	Zwischengelagerten, belasteten Boden entsorgen	t	905/11
905 3	Bauwerkshinterfüllung		
301	Baugrubenverfüllung bei kleineren Bauteilen herstellen	m ³	905/11
302	Arbeitsraumverfüllung herstellen	m ³	905/12
303	Bauwerkshinterfüllung unter Vorfluthöhe herstellen	m ³	905/13
304	Bauwerkshinterfüllung im Entwässerungsbereich herstellen	m ³	905/13
305	Übrige Bauwerkshinterfüllung und/oder Überschüttung herstellen	m ³	905/14

905 0 Vorbemerkungen

0. Hinweise für den Ausschreibenden
- 0.1 Bei Absetz- und Versickerschächten sollte die Baugrube ergänzend zum Leitungsgraben gesondert ausgeschrieben werden. Dies gilt auch, wenn der Rohrleitungsdurchmesser stark vom Schachtdurchmesser abweicht und dies nicht eindeutig aus den Ausschreibungsunterlagen erkennbar ist.
Die Abrechnungsregelungen aus Punkt 3.5 sollten (insbesondere auch bei der Massenermittlung) berücksichtigt werden.
1. Allgemeines
- 1.1 Die Boden- und Untergrundverhältnisse sind in den Unterlagen des AG angegeben. Diese Unterlagen gelten nur für die Aufschlussstellen und die ausgeschriebene Gründungsart. Aus der Verwertung der Unterlagen für eine Änderung der Bauwerksgründung nach Art und Lage sowie für die Gründung von Baubehelfen kann der AN dem AG gegenüber keine Ansprüche ableiten.
- 1.2 Boden, Einbauklassen und Zuordnungswerte (Z0, Z1.1, Z1.2, Z2) wird/werden nach den Technischen Regeln der Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 sowie den Anforderungen an die Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen In der Fassung vom 09.12.2005 definiert.
<http://www.stmug.bayern.de/umwelt/wasserwirtschaft/grundwasser/doc/verfuell.pdf>
Die Verwertungsklassen RW1 bzw. RW 2 werden in der ZTV wwG-StB BY 05 definiert.
2. Nebenleistungen, Besondere Leistungen
Die nachfolgend aufgeführten Leistungen gehören zum Leistungsumfang:
- 2.1 Das Zwischenlagern des Bodens, soweit es nicht vom AG angeordnet wird.
3. Abrechnung
- 3.1 Die Abrechnungstiefe bei Baugruben geht von OK Gelände aus. Die Abrechnungstiefe bei Boden zwischen Pfahlköpfen lösen geht von OK Pfahlkopfplatte aus.
- 3.2 Die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub ist für jeden Grabenabschnitt jeweils die planmäßige Grabentiefe nach DIN EN 1610.
Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für den Leitungsgrabenaushub in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die Dicke der Leitungszone zuzüglich der nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderlichen Überdeckung.
- 3.3 Die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung ist für jeden Grabenabschnitt die jeweilige Grabentiefe nach DIN EN 1610 abzüglich der Dicke der Leitungszone.
Sofern in der Leistungsposition keine andere Angabe gemacht wird, ist die Abrechnungstiefe für die Leitungsgrabenverfüllung in Dämmen, die im gleichen Auftrag hergestellt werden, die nach Angaben des Rohrherstellers statisch erforderliche Überdeckung abzüglich der Dicke der Abdeckung.
- 3.4 Die Abrechnungsbreite für Leitungsgräben mit Rohrleitungen ist die Mindestgrabenbreite nach DIN EN 1610, Tab. 1 und Tab. 2. Maßgeblich für die Abrechnung ist der jeweils größere Wert aus den Tabellen, sofern in der Position nichts anderes angegeben ist.
Ein ggf. vorhandener Verbau ist bei der Ermittlung der Abrechnungsbreite nicht zu berücksichtigen.
- 3.5 Für Leitungsgräben mit Rohrleitung ist die Abrechnungslänge die tatsächliche Länge der Rohrleitung. Die Abrechnungslänge der Rohrleitung ist von diesen Regelungen nicht betroffen.
Ergänzend gilt folgendes
 - Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von neu herzustellenden Leitungen, deren Leitungsgraben noch nicht verfüllt ist, ab, wird von der Achse Hauptrohr gemessen.
 - Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von neu herzustellenden Leitungen ab, deren Leitungsgraben bereits verfüllt ist, ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen, sofern die Verfüllung

vom AG veranlasst ist.

- Zweigt die Rohrleitung außerhalb von Schächten von bestehenden Leitungen ab, wird zur Herstellung des Anschlusses der Abrechnungslänge 1,00 m unabhängig vom Durchmesser des Hauptrohres zugeschlagen.
- Beginnt die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Straßenablauf, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmessers des Straßenablaufs zugeschlagen.
- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem bestehenden Schacht, wird der Abrechnungslänge 0,5 m zugeschlagen.
- Endet die Rohrleitung an einem Haus oder sonstigen, nicht zum Rohrleitungsgraben zählenden baulichen Anlagen, so wird bis Außenkante der Einführung gemessen.

Wenn die Erdarbeiten für die Schächte nicht gesondert vergütet werden, gilt ergänzend folgendes:

- Bei Zwischenschächten im Zuge der Rohrleitung wird der Außendurchmesser der Schächte der Abrechnungslänge zugeschlagen.
- Beginnt oder endet die Rohrleitung an einem neu herzustellenden Schacht, wird der Abrechnungslänge der Außendurchmesser des Schachtes und zusätzlich 0,5 m zugeschlagen.
- Der Außendurchmesser des Schachtes wird je Schacht nur einmal vergütet. Er wird dem Leitungsgraben zugeschlagen, in dem das Rohr mit dem größten Durchmesser eingebaut wird.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
101						905/1 Leitungsgräben		Entwässerungsgräben herst.
	01					Entwässerungsgraben (Mulde, Vorflutgraben, Abfanggraben, Absturz, und dgl.) profilgerecht oder nach Unterlagen des AG herstellen. Boden profilgerecht oder nach Unterlagen des AG lösen , laden, fördern, ggf. einbauen und verdichten.		
						Boden des/der Homogenbereiches/e B.....	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
						Fels des/der Homogenbereiches/e X	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
						Boden der OZ	21	
		01				Mulde im Einschnitt Wenn die Mulde im Abtrag hergestellt wird, ist die Masse vom Abtragsprofil abzuziehen.		
		02				Mulde am Dammfuß		
		03				Mulde im Mittelstreifen		
		04				Mulde auf Berme		
		05				Vorflutgraben		
		06				Abfanggraben		
		07				Graben	31	
			01			Größe nach Unterlagen des AG		
			02			Breite m	41	
						Tiefe m	42	
				01	m³	nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einbauen und verdichten.		
				02	m³	nach Unterlagen des AG im Fahrbahnbereich einbauen und verdichten.		
				03	m³	nach Unterlagen des AG im Bereich von Rad- und Gehwegen einbauen und verdichten.		
				04	m³	nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.		
				05	m³	nach Unterlagen des AG in einer Seiten- ablagerung nach Unterlagen des AG einbauen.		
				06	m³	in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				07	m³	Verwendung	51	
102						Zulage für das Herstellen von Mulden. Vergütet werden die Erschwernisse für das profilgerechte Herstellen der Mulde bei Abtragsarbeiten im Erdbau. Boden der OZ	11	Zul. Mulden
	01					Mulde im Einschnitt		
	02					Mulde im Mittelstreifen		
	03					Mulde auf Berme		
	04					Mulde	21	
		01			m	Größe nach Unterlagen des AG		
		02			m	Breite m	31	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
103						Tiefe m	32	Leitungsgraben herstellen
	01					Leitungsgraben einschließlich Verbau, für Rohrleitungen Sickeranlagen, Kabel und dgl. herstellen. Die Abrechnung des Leitungsgrabenaushubes erfolgt mit senkrechten Baugrubenwänden (verbauter Graben). Die Abrechnungsbreiten und -tiefen gelten auch im Bereich der Schächte, der Arbeitsräume für Rohrverbindungen und Kabelmuffen, soweit die Erdarbeiten dafür nicht gesondert vergütet werden. Darüber hinausgehender Aushub gehört zum Leistungsumfang. Boden lösen, gegebenenfalls zwischenlagern, laden, fördern für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben). Erschwernisse durch schadstoffbelastete Böden werden gesondert vergütet.		
						Boden des/der Homogenbereiches/e B.....	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
						Fels des/der Homogenbereiches/e X	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
						Eingebauter Boden der OZ	21	
						Oberer Teil eingebauter Boden der OZ	21	
						unterer Teil anstehender Boden/Fels des/der Homogenbereiches/e.....	22	
						Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.		
		01				Grabentiefe bis 1,00 m,		
		02				Grabentiefe über 1,00 m bis 1,75 m,		
		03				Grabentiefe über 1,75 m bis 3,00 m,		
		04				Grabentiefe über 3,00 m bis 4,00 m,		
		05				Grabentiefe über 4,00 m bis 5,00 m,		
		06				Grabentiefe über 5,00 m bis m	31	
			01			für Sickerstränge ohne Rohrleitungen, Breite m	41	
						Abgerechnet wird nach der ausgeschriebenen Breite.		
			02			für Sickerstränge mit Rohrleitung DN	41	
			03			für Sickerstränge mit Rohrleitung DN	41	
						mit max. Grabentiefe 0,5 m, Abrechnungsbreite DN + 20 cm,		
			04			für Tiefenentwässerungen, Breite m	41	
						mit Rohrleitungen DN	42	
						Abgerechnet wird nach der ausgeschriebenen Breite.		
			05			für Rohrleitungen DN	41	
						Rohrmaterial	42	
			06			für Kabelkanäle der OZ	41	
			07			für	41	
				01	m³	Boden in Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Der Einbau des verdrängten Materials erfolgt in einer eigenen Position.		
				02	m³	Boden nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einbauen und verdichten.		
				03	m³	Boden nach Unterlagen des AG einbauen und ver-		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
104				04	m³	dichten, Einbaubereich.....	51	
				05	m³	Boden nach Unterlagen des AG zur Geländean- gleichung einbauen.		
				06	m³	Boden nach Unterlagen des AG in einer Seiten- ablagerung nach Unterlagen des AG einbauen.		
				07	m³	Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	51	
						Boden		
						Zulage zu Leitungsgraben herstellen der OZ für belasteten Boden ausbauen und zwischenlagern. Schicht mit belasteten Boden	11	
						bis 0,50 m		
						über 0,50 m bis 1,00 m		
						über 1,00 m bis 1,50 m		
						über 1,50 m bis m	21	
	01					Schadstoffbelastung bis Z 1.1,		Zulage für Leitungsgraben in bel. Boden
	02					Schadstoffbelastung bis Z 1.2,		
		01		m³	lösen und in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.			
		02		m³	lösen und nach Unterlagen des AG im Baustellenbereich zwischenlagern.			
		03		m³	lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unter- lagen des AG fördern und zwischenlagern.			
		04		m³	lösen und zu einer Seitenablagerung fördern und zwischenlagern.			
					Seitenablagerung.....	41		
					Zulage zu Leitungsgraben herstellen der OZ für belasteten Boden ausbauen und zwischenlagern. Voraussichtliche Schadstoffbelastung Z 2 oder höher. Schicht mit belasteten Boden	11		
					bis 0,50 m			
					über 0,50 m bis 1,00 m			
					über 1,00 m bis 1,50 m			
					über 1,50 m bis m	21		
					über m	21		
					bis m.....	22		
		01		m³	lösen und nach Unterlagen des AG im Baustellenbereich zwischenlagern.		31	
		02		m³	lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unter- lagen des AG fördern und zwischenlagern.			
		03		m³	lösen und zu einer Seitenablagerung fördern und zwischenlagern.			
					Seitenablagerung.....			
106						Leitungsgrabenverfüllung unterhalb der Leitungs- zone bei Leitungsgräben in Fels herstellen. Die Abrechnung erfolgt mit der für die Herstellung des		Leitungsgrabenverf. unterhalb Sohle Graben in Fels

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						<p>Leitungsgrabens vergüteten Breite. Diese Abrechnungsbreite gilt auch im Bereich der Schächte, der Arbeitsräume für Rohrverbindungen und Kabelmuffen, soweit die Erdarbeiten dafür nicht gesondert vergütet werden. Darüber hinausgehende Verfüllung gehört zum Leistungsumfang. Die Abrechnung erfolgt von der tatsächlichen Grabensohle bis zur planmäßigen Grabensohle, jedoch maximal bis 50 cm. Für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben) mit einer Grabentiefe</p>		
	01					bis 1,00 m,		
	02					über 1,00 m bis 1,75 m,		
	03					über 1,75 m bis 3,00 m,		
	04					über 3,00 m bis 4,00 m,		
	05					über 4,00 m bis 5,00 m,		
	06					über 5,00 m bis m	21	
		01			m³	Boden des/der Homogenbereiches/e in der Baustelle lösen, laden, einbauen und verdichten.	31	
		02			m³	Boden der Gruppe aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern, einbauen und verdichten.	31	
		03			m³	Boden der Gruppe Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO) liefern, einbauen und verdichten.	31	
		04			m³	Frostsicheres Kies-Sand-Gemisch nach DIN 18196 (GW oder GI) liefern, einbauen und verdichten.		
		05			m³	Kies-Sand-Gemisch nach DIN 18196 (GW oder GI) liefern, einbauen und verdichten.		
		06			m³	Innerhalb der Baustelle zwischengelagerten Boden der OZ.....	31	
		07			m³	laden, einbauen und verdichten. In Seitenablagerung zwischengelagerten Boden der OZ.....	31	
		08			m³	laden, fördern, einbauen und verdichten. Material.....	31	
						einbauen und verdichten.		
107						<p>Leitungsgrabenverfüllung oberhalb der Leitungszone (Hauptverfüllung) herstellen. Die Abrechnung erfolgt mit der für die Herstellung des Leitungsgrabens vergüteten Breite. Diese Abrechnungsbreite gilt auch im Bereich der Schächte, der Arbeitsräume für Rohrverbindungen und Kabelmuffen, soweit die Erdarbeiten dafür nicht gesondert vergütet werden. Darüber hinausgehende Verfüllung gehört zum Leistungsumfang. Für senkrecht begrenzte Grabenabschnitte (verbauter Graben) mit einer Grabentiefe</p>		Leitungsgrabenverf. oberhalb Leitungszone herstellen
	01					bis 1,00 m,		
	02					über 1,00 m bis 1,75 m,		
	03					über 1,75 m bis 3,00 m,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	04 05 06					über 3,00 m bis 4,00 m, über 4,00 m bis 5,00 m, über 5,00 m bis m	21	
		01			m ³	Boden des/der Homogenbereiches/e in der Baustelle lösen, laden, einbauen und verdichten.	31	
		02			m ³	Boden der Gruppe aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern, einbauen und verdichten.	31	
		03			m ³	Boden der Gruppe Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO) liefern, einbauen und verdichten.	31	
		04			m ³	Frostsicheres Kies-Sand-Gemisch nach DIN 18196 (GW oder GI) liefern, einbauen und verdichten.		
		05			m ³	Kies-Sand-Gemisch nach DIN 18196 (GW oder GI) liefern, einbauen und verdichten.		
		06			m ³	Kies der Lieferkörnung 8/16, für Tiefenentwässerung liefern, einbauen und verdichten.		
		07			m ³	Innerhalb der Baustelle zwischengelagerten Boden der OZ laden, einbauen und verdichten.	31	
		08			m ³	In Seitenablagerung zwischengelagerten Boden der OZ laden, fördern, einbauen und verdichten.	31	
		09			m ³	Material einbauen und verdichten.	31	
108						Durch Rohrleitung und Leitungszone verdrängten Boden der OZ laden, fördern, einbauen und ggf. verdichten. Die Abrechnung erfolgt nach der Größe der Leitungszone der verdrängten Leitung.	11	Verdrängten Boden einbauen
	01				m ³	Boden nach Unterlagen des AG in allen Auftragsprofilen einbauen und verdichten.		
	02				m ³	Boden nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten. Einbaubereich	21	
	03				m ³	Boden in Leitungsgräben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.		
	04				m ³	Boden nach Unterlagen des AG zur Geländeangleichung einbauen.		
	05				m ³	Boden nach Unterlagen des AG in einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG einbauen.		
	06				m ³	Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
	07				m ³	Boden	21	
109					m ³	Zwischengelagerten belasteten Boden der OZ aus Leitungsgrabenaushub aufnehmen. Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Schadstoffbelastung Z	11 12	Zwischengel. Leitungsgr.aush. entsorgen
110					t	Zwischengelagerten belasteten Boden der OZ aus Leitungsgrabenaushub aufnehmen.	11	Zwischengel. Leitungsgr.aush.

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
111						Material nach Unterlagen des AG einer zugelassenen Sammelstelle gegen Nachweis zuführen. Schadstoffbelastung Z 12 Sammelstelle 13 Die Entsorgungsgebühren werden vom AG direkt vergütet.		entsorgen
	00					Suchschlitz zur Feststellung der Lage von Kabeln, Leitungen und dgl. herstellen. Lage nach Angabe des AG. Homogenbereich(e) nach Unterlagen des AG.		Suchschlitz herstellen
	01					Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		
		01				Stromkabel, Fernmeldekabel, Fernmeldekabelbündel, Signalkabel, Wasserleitung, Gasleitung, Kanal, Leitungsart 31		
		02				Tiefe bis 1,25 m Tiefe über 1,25 m bis 2,50 m Tiefe m 41		
		03				01 m ³ Boden seitlich lagern. 02 m ³ Boden seitlich lagern, wiedereinbauen und verdichten. 03 m ³ Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. 04 m ³ Boden 51		
112						Mehraufwand bei der Herstellung von Leitungsgräben und Leitungsgrabenverfüllungen in Folge von vorhandenen Leitungen, die näher als 50 cm am Leitungsgraben liegen, sofern kein anderer Abstand angegeben ist. Die einschlägigen Vorschriften sind zu beachten. Auch bei parallel laufenden Leitungen wird die Position unabhängig vom Achsabstand einmal je Leitung abgerechnet. Abgerechnet wird in der Achse der jeweiligen Leitung.		Mehraufwand vorh. Leitungen
	00					Spartenträger 21 Die Leistung ist gesondert in Rechnung zu stellen.		
	01					Leitung = Stromkabel, Leitung = Fernmeldekabel, Leitung = Fernmeldekabelbündel, Leitung = Signalkabel, Leitung = Wasserleitung, Leitung = Gasleitung,		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
		07 08				Leitung = Kanal, Leitung =	31	
			01 02			Leitungen längslaufend. Leitungen querend. Anzahl der Querungen.....	41	
			03			Freileitung, Verlauf und einzuhaltende Abstände nach Unterlagen des AG.		
			04			Verlauf der Leitung	41	
				00	m			
				01	m	Abstand cm	51	
						905/2 Baugruben		
201						Baugrube für kleinere Bauteile, wie Mauern, Sockel, Treppen, Schächte und dgl. herstellen. Boden lösen und laden. Bauteil(e)	11	Baugrube herstellen
	01					Boden des/der Homogenbereiches/e B..... Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	21	
	02					Fels des/der Homogenbereiches/e X	21	
	03					Eingebauter Boden der OZ	21	
	04					Oberer Teil eingebauter Boden der OZ	21	
						unterer Teil anstehender Boden/Fels des/der Homogen- bereiches/e.....	22	
						Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.		
		01				Tiefe bis 1,25 m,		
		02				Tiefe über 1,25 m bis 1,75 m,		
		03				Tiefe über 1,75 m bis 2,50 m,		
		04				Tiefe m.....	31	
			01			Verbau herstellen. Aushub zwischen Verbau.		
			02			Aushub in offener Baugrube.		
			03			Aushub.....	41	
				01	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.		
				03	m³	Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				04	m³	Boden.....	51	
202						Baugrube für Bauteile nach Unterlagen des AG herstellen. Boden lösen und laden. Bauteil(e)	11	Baugrube herstellen
	01					Boden des/der Homogenbereiches/e B..... Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.	21	
	02					Fels des/der Homogenbereiches/e X	21	

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
	03					Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
	04					Eingebauter Boden der OZ	21	
						Oberer Teil eingebauter Boden der OZ	21	
						unterer Teil anstehender Boden/Fels des/der Homogenbereiches/e.....	22	
						Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.		
		01				in offener Baugrube lösen.		
		02				innerhalb von Baugrubenumschließungen der OZ.....	31	
						lösen. Baugrubenumschließungen werden gesondert vergütet. Wandflächen der Baugrubenumschließungen von anhaftenden Bodenteilen säubern. Die Arbeitsschritte des Aushubs sind auf die ggf. erforderliche Verankerung/Aussteifung der Baugrubenumschließung abzustimmen.		
		03				Boden	31	
			00					
			01			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.		
			02			Boden unter Wasser lösen.		
				01	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.		
				03	m³	Boden zu Einbaustelle nach Unterlagen des AG fördern, einbauen und verdichten.		
				04	m³	Boden zu Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen.		
				05	m³	Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				06	m³	Boden	51	
203						Boden zwischen Pfahlköpfen lösen, laden, ggf. fördern, einbauen und verdichten.		Boden zw. Pfahlköpfen lösen
						Bauteil(e)	11	
	01					Boden des/der Homogenbereiches/e B.....	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
	02					Fels des/der Homogenbereiches/e X	21	
						Beschreibung des Homogenbereichs nach Unterlagen des AG.		
	03					Eingebauter Boden der OZ	21	
	04					Oberer Teil eingebauter Boden der OZ	21	
						unterer Teil anstehender Boden/Fels des/der Homogenbereiches/e.....	22	
						Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG.		
		01				in offener Baugrube lösen.		
		02				innerhalb von Baugrubenumschließungen lösen.		
		03				Boden	31	
			00					
			01			Wasserhaltung wird gesondert vergütet.		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
			02			Boden unter Wasser lösen.		
				01	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG lagern.		
				02	m³	Boden innerhalb der Baustelle nach Unterlagen des AG einbauen und verdichten.		
				03	m³	Boden zu Einbaustelle nach Unterlagen des AG fördern, einbauen und verdichten.		
				04	m³	Boden zu Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und einbauen.		
				05	m³	Boden in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.		
				06	m³	Boden	51	
204					m³	Zulage zur Baugrube herstellen der OZ für Fels des Homogenbereiches X Vergütet wird der Mehraufwand für erschwertes Lösen und Weiterverwenden.	11 12	Zulage zu Baugr. für Fels lösen
205						Zulage zu Baugrube herstellen der OZ für belasteten Boden ausbauen und zwischenlagern. Belasteten Boden	11	Zulage zu Baugrube für bel. Boden
	01					bis 0,50 m		
	02					über 0,50 m bis 1,00 m		
	03					über 1,00 m bis 1,50 m		
	04					über 1,50 m bis m	21	
	05					über m	21	
						bis m	22	
		01			m³	lösen und nach Unterlagen des AG im Baustellenbereich zwischenlagern.		
		02			m³	lösen und zu einer Seitenablagerung nach Unterlagen des AG fördern und zwischenlagern.		
206					m³	Zwischengelagerten belasteten Boden der OZ aus Baugrubenaushub aufnehmen. Material in Eigentum des AN übernehmen und einer Entsorgung nach Wahl des AN zuführen. Schadstoffbelastung Z	11 12	Zwischengel. Baugrubenaush. entsorgen
207					t	Zwischengelagerten belasteten Boden der OZ aus Baugrubenaushub aufnehmen. Material nach Unterlagen des AG einer zugelassenen Sammelstelle gegen Nachweis zuführen. Schadstoffbelastung Z	11 12 13	Zwischengel. Baugrubenaush. entsorgen
						Sammelstelle Die Entsorgungsgebühren werden vom AG direkt vergütet.		
301						905/3 Bauwerkshinterfüllung Baugrubenverfüllung bei kleineren Bauteilen wie Mauern, Sockel, Treppen, Einzelschächten und dgl. herstellen.		Baugrubenverf. bei kleineren Bauteilen herstellen

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
						Boden einbauen und verdichten. Bauteil(e)	11	
	01					Tiefe bis 1,25 m,		
	02					Tiefe über 1,25 m bis 1,75 m,		
	03					Tiefe m	21	
		01			m ³	Innerhalb der Baustelle zwischengelagerten Boden der OZ	31	
			02		m ³	laden, einbauen und verdichten. In Seitenablagerung nach Unterlagen des AG zwischengelagerten Boden der OZ	31	
			03		m ³	laden, fördern, einbauen und verdichten. Boden des/der Homogenbereiches/e B	31	
				04	m ³	in der Baustelle lösen, laden, einbauen und verdichten. Boden der Gruppe	31	
				05	m ³	aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern, einbauen und verdichten. Boden der Gruppe	31	
				06	m ³	Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO) liefern, einbauen und verdichten.		
				07	m ³	Kies-Sand-Geschmisch nach DIN 18196 (GW oder GI) bzw. frostsichere Baustoffgemische aus gebrochenem Fels oder Kies mit max. Korngröße 63 mm liefern, einbauen und verdichten. Material	31	
302						Arbeitsraumverfüllung herstellen. Boden ggf. laden und fördern, einbauen und verdichten. Bauteil(e)	11	Arbeitsraumverf. herstellen
	01					Arbeitsraum zwischen Bauteil und Erdreich,		
	02					Arbeitsraum zwischen Bauteil und Baugrubenumschließungen,		
	03					Arbeitsraum	21	
		00				Verfüllmaterial aus grobkörnigen Böden,		
		01				Verfüllmaterial aus feinkörnigen Böden,		
		02				Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden,		
		03				Feinkornanteil max. 15 Gew.-%,		
			04			Verfüllmaterial aus gemischtkörnigen Böden,		
				05		Feinkornanteil max. 40 Gew.-%, Art des Verfüllmaterials:	31	
			01		m ³	zwischengelagerten Boden der OZ	41	
				02	m ³	laden. Verfüllmaterial liefern. Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben.		
				03	m ³	Verfüllmaterial liefern. Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO).		
			04		m ³	Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.		
			05		m ³	Boden von Seitenentnahme des AG nach		

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext							
303	01 02 03	06			m³	Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.	41 41	BW-Hinterfüllung unter Vorfluthöhe herstellen							
						Boden des/der Homogenbereiches/ e B.....									
						Verfüllmaterial.....									
						Bauwerkshinterfüllung unterhalb der Ebene, unter der die Hinterfüllung wegen fehlender Vorflut nicht mehr entwässert werden kann, herstellen.			11						
						Material einbauen und verdichten.									
						Bauteil(e).....									
						Einbaubereich gem. RiZ-ING Was 7.				21					
						Einbaubereich nach Unterlagen des AG.									
						Einbaubereich.....									
						01					m³	Hinterfüllung aus zwischengelagertem Boden, Boden der OZ.....	31		
						02					m³	Hinterfüllung aus schwach durchlässigem Boden, Material liefern.			
						03					m³	Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben.			
						04					m³	Hinterfüllung aus schwach durchlässigem Boden, Material liefern.			
05	m³	Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO).													
06	m³	Hinterfüllung aus Beton C8/10, Beton liefern.													
07	m³	Hinterfüllung aus Boden des AG.													
	m³	Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.													
	m³	Hinterfüllung aus Boden des AG.													
	m³	Boden von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.													
	m³	Boden des/der Homogenbereiches/ e B.....	31 31												
	m³	Hinterfüllung aus													
304	01 02 03					m³	Bauwerkshinterfüllung im Entwässerungsbereich herstellen.	11	BW-Hinterfüllung im Entwässerungsb. herstellen						
							Boden einbauen und verdichten.								
							Bauteil(e).....								
							Einbaubereich gem. RiZ-ING Was 7.			21					
							Einbaubereich nach Unterlagen des AG.								
							Einbaubereich.....								
							00				m³	Hinterfüllung aus grobkörnigem Boden der Gruppen GE, GI oder GW,	31		
							01					Hinterfüllung aus			
							02								
							01					m³		Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern.	41
							02					m³		Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO) liefern.	
			03				m³					zwischenengelagerten Boden der OZ.....			
			04				m³					laden.			
	m³	Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.													

T1	T2	T3	T4	T5	Einh	Langtext	K-Nr	Kurztext
305			05		m³	Boden von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.		
			06		m³	Boden des/der Homogenbereiches/e B.....	41	
						Boden.....	41	
						Bauwerkshinterfüllung im übrigen Hinterfüllbereich und/oder Bauwerksüberschüttung herstellen. Material einbauen und verdichten.		
						Bauteil(e).....	11	BW-Hinterfüllung übr.Hinterfüllung/ Übersch. herst.
		01				Einbaubereich übriger Hinterfüllbereich gem. RiZ-ING Was 7.		
		02				Einbaubereich übriger Hinterfüllbereich nach Unterlagen des AG.		
		03				Einbaubereich übriger Hinterfüllbereich gem. RiZ-ING Was 7 und Überschüttungsbereich nach Unterlagen des AG.		
		04				Einbaubereich übriger Hinterfüll- und Überschüttungsbereich nach Unterlagen des AG.		
		05				Einbaubereich Überschüttbereich nach Unterlagen des AG.		
		06				Einbaubereich.....	21	
			01			Hinterfüllung/Überschüttung aus grobkörnigem Boden der Gruppen GE, GI oder GW,		
			02			Hinterfüllung/Überschüttung aus grobkörnigem Boden der Gruppen SW, SI, SE, GW, GI, GE,		
			03			Hinterfüllung/Überschüttung aus gemischtkörnigem Boden der Gruppen SU, ST, GU, GT		
			04			Hinterfüllung/Überschüttung aus.....	31	
			01			Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben liefern.		
			02			Boden aus Seitenentnahmen oder Gewinnungsbetrieben oder aufbereiteter Boden (BO) liefern.		
			03			zwischengelagerten Boden der OZ.....	41	
			04			laden.		
			04			Boden von Seitenablagerung des AG nach Unterlagen des AG laden und fördern.		
			05			Boden von Seitenentnahme des AG nach Unterlagen des AG lösen, laden und fördern.		
						Boden des/der Homogenbereiches/e B.....	41	
			06			Boden.....	41	